

Teilfortschreibung Kapitel 4.2.1 Windenergie mit Ergänzung der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege im Regionsteil Schwarzwald (Kapitel 3.2)

Ergänzung der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege im Regionsteil Schwarzwald (Entwurf Stand Mai 2017)

Tabelle mit Gebietsinformationen

Hauptkriterien (sind auf überwiegender Gebietsfläche gegeben):

- 1 = Gebiete, die die fachlichen Voraussetzungen für die Ausweisung als Naturschutzgebiet erfüllen
- 3 = Für Amphibien und Reptilien wichtige Bereiche
- 4 = Bereiche mit Lebensraumfunktion für sonstige wertgebende Arten
- 5 = Offenland: Bereiche mit hoher oder sehr hoher Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume aufgrund Lebensraumausstattung
- 6 = Wald: Bereiche mit hoher oder sehr hoher Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume aufgrund Lebensraumausstattung, sofern eines der folgenden weiteren Kriterien gegeben ist
 - 6.1 = Besonders altholzreiche buchendominierte Waldbestände mit Alter über 180 Jahren
 - 6.2 = Sonstige altholzreiche naturnahe Waldbestände mit Alter über 140 Jahren
 - 6.3 = Langfristig nicht oder nur extensiv forstwirtschaftlich genutzte Waldgebiete (unabhängig von der Naturnähe der Baumartenzusammensetzung)
 - 6.4 = Hohe Dichte an Habitat-Sonderstrukturen (z. B. Felsen, Moorflächen, sonstige Feuchtstandorte, Gewässer)
- 7 = Sonstige Bereiche mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz gemäß Angaben der Naturschutzverwaltung

Nebenkriterien (treten kleinflächig ergänzend hinzu):

- a = Flächen, die zum Zwecke des Naturschutzes von der öffentlichen Hand erworben wurden
- b = Flächen für Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Ausgleichsflächen (Bestand und Planung) gem. Flächennutzungsplan
- c = Flächen, auf denen „Direktmaßnahmen“ nach Landschaftspflege-Richtlinie durchgeführt wurden
- d = Wald: Sonstige Bereiche mit hoher oder sehr hoher Bedeutung für das Schutzgut Arten und Lebensräume aufgrund Lebensraumausstattung
- f = Waldbestände mit besonderen für den Arten- und Biotopschutz wertgebenden Merkmalen (Altholzinsel, relik. Niederwald-, Mittelwald-, Eichenschälwald-, Hutewaldnutzung, schützenswerte Pflanzen- und Tiervorkommen, besonders hoher Totholzanteil)
- g = Gebiete mit hoher Dichte an geschützten Biotopen (§ 30 BNatSchG, § 33 NatSchG, § 30a LWaldG)
- h = Lebensraumflächen des Auerhuhns Priorität 3 gemäß Aktionsplan Auerhuhn
- i = Lebensraumflächen des Auerhuhns Priorität 1, 2 und Trittsteine gemäß Aktionsplan Auerhuhn

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe in ha	Kriterien () = kleinflächig gegeben	Beschreibung/wertgebende Merkmale
s5	Buchwald	Kappelrodeck, Oberkirch	13	6.1, d, f	Altholzreicher, teilweise besonders altholzreicher Buchen-Tannen-Misch- waldkomplex. Vorkommen von natur- nahen Kleingewässern.
s14	Waldkomplex Großer Schärten- kopf	Lautenbach	30	6.2, 6.3, (d)	Altholzreicher, teilweise forstwirt- schaftlich nicht genutzter Buchen- Eichen-Mischwaldkomplex. Kleinflä- chig mit Vorkommen von (trockenen) Hainsimsen-Traubeneichenwäldern, Ahorn-Linden-Blockwäldern sowie Felsbereichen und naturnahen Fließ- gewässern.
s30	Waldkomplex Bruderberg	Offenburg	22	6.2, d, f, g	Altholzreicher Buchen-Eichen-Misch- waldkomplex. Direkt angrenzend an bestehendes Vorranggebiet 47.
s39	Waldkomplex Scheibenberg	Friesenheim	18	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannen-Wald- komplex.
s48b	Waldkomplex Rosbrunnen- Güntersdobel (zwei Teilflächen)	Friesenheim, Lahr/Schwarz- wald	62	6.1, 6.2, d	Altholzreicher, teilweise besonders altholzreicher Buchen-Tannen-Misch- waldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte und Quellbe- reiche. Vergrößerung des bestehenden Vor- ranggebiets s48a.
s52	Waldkomplex Rauhkasten	Biberach, Gengenbach, Seelbach	34	6.2, 6.4, f, g	Großflächig alt- und totholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex, durchsetzt mit Felsbereichen, Block- und Schutthalden. Vorkommen von Hainsimsen-Traubeneichenwald und Ahorn-Eschen-Blockwald.
s58	Langenhard	Lahr/Schwarz- wald	109	3, 4, (5), 6.3, d, (g)	Großflächig un- bzw. extensiv genutz- ter Wald-Offenland-Komplex. Grün- landgeprägter Offenlandbereich be- sonders struktureich mit artenreichen Magerwiesen, Magerrasen, Seggen- rieden, Kleingewässern, Quellberei- chen, naturnahen Fließgewässerab- schnitten, Feldgehölzen und fließenden Wald-Offenland-Übergängen. Vorkommen einer hochgradig gefähr- deten Wildbienenart gemäß Arten- schutzprogramm Baden-Württemberg, einer wertgebenden Amphibienart sowie weiterer wertgebender Vogel-, Wildbienen, Tagfalter und Käferarten. Waldflächen (v. a. Hainsimsen-Buchen- Wald, Hainbuchen-Stieleichen-Wald, Schwarzerlen-Eschen-Wald, Sukzessi- onswald) dauerhaft forstwirtschaftlich nicht genutzt.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe in ha	Kriterien () = kleinflächig gegeben	Beschreibung/wertgebende Merkmale
s74	Waldkomplex Hornhalde- Sohlbach	Ettenheim	118	4, 6.2, d, f, g	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen von Beerstrauch-Tannen-Wald, Hainmieren-Schwarzerlen-Auwald, Felsstandorten und naturnahen Fließgewässern. Vorkommen einer hochgradig gefährdeten Pflanzenart nach Artenschutzprogramm Baden-Württemberg und zahlreicher wertgebender Fledermausarten.
s89b	Waldkomplex Säggraben	Ettenheim	17	6.2, f	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex mit Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte. Vergrößerung des bestehenden Vorranggebiets s89a.
s149b	Waldkomplex Schindelberg	Simonswald	34	6.1, 6.3, 6.4, g, (h), i	Großflächig forstwirtschaftlich nicht- oder nur extensiv genutzter, totholzreicher bzw. besonders altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex, durchsetzt mit Felsbereichen und Blockhalden. Vorkommen von Schlucht- und Blockwäldern sowie naturnahen Fließgewässerabschnitten. Vergrößerung des bestehenden Vorranggebiets s149.
s175	Waldkomplex Kybfelsen	Freiburg im Breisgau	30	6.2, 6.3, 6.4, (b), d, f, g	Großflächig forstwirtschaftlich un- bzw. extensiv genutzter, tot- bzw. altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen von Ahorn-Eschen-Schluchtwald, Ahorn-Eschen-Blockwald, Felsbereichen, Blockhalden und naturnahen Fließgewässerabschnitten. Vorkommen gefährdeter Moosarten.
s183b	Schlosswald	Buchenbach	23	6.2, (d)	Altholzreicher Tannen-Buchen-Mischwaldkomplex. Vergrößerung bestehendes Vorranggebiet s183a.
s192b	Oberer Kappeler Wald (zwei Teilflächen)	Freiburg im Breisgau	27	6.2, (6.3), (d), h, i	Altholzreicher Buchen-Tannen-Mischwaldkomplex. Vorkommen von Ahorn-Eschen-Schluchtwald und Felsbereichen. Lebensraum wertgebender Vogelarten. Vergrößerung des bestehenden Vorranggebiets s192a.
s207b	St. Ulricher Wald	Bollschweil	23	6.2, d	Altholzreicher Buchen-Tannenwaldkomplex. Vorkommen naturnaher Fließgewässerabschnitte und Quellbereiche. Vergrößerung des bestehenden Vorranggebiet s207a.

Nr.	Name	Gemeinde(n)	Größe in ha	Kriterien () = kleinflächig gegeben	Beschreibung/wertgebende Merkmale
s215b	Waldkomplex Langeck-Ehren- stetter Grund (zwei Teilflächen)	Ehrenkirchen	30	6.1, 6.2, d, (g)	Altholzreicher, teilweise besonders altholzreicher Tannen-Buchenwald- komplex. Kleinflächig auch Hainsim- sen-Traubeneichenwald- und Schwarzerlen-Eschenwaldbestände. Vorkommen von Felsbereichen, natur- nahen Fließgewässerabschnitten und Quellbereichen. Vergrößerung des bestehenden Vor- ranggebiets s215a.
s219b	Waldkomplex Aschbächlekopf- Wasengrund	Ehrenkirchen	10	6.2, d, f	Altholzreicher Buchen-Tannenwald- komplex mit Vorkommen wertgeben- der Vogelarten. Vergrößerung des bestehenden Vor- ranggebiets s219a.
s221	Sonnhaldeberg- Ost	Ehrenkirchen, Münstertal/ Schwarzwald	49	5, (c), g	Struktureicher Wald-Offenland- Komplex (Weidfeld) mit überwiegend extensiv genutzten, beweideten Grün- landflächen (Flügelginsterweiden, Borstgrasrasen, Magerrasen, Wachol- derheiden), Feldgehölzen und fließenden Wald-Offenland-Übergängen auf südexponiertem Hangbereich.
s255b	Waldkomplex Wildsbacher Kopf	Münstertal/ Schwarzwald, Staufen im Breisgau	35	6.2, d	Altholzreicher Tannen-Buchenwald- komplex mit Vorkommen von Felsbe- reichen, naturnahen Fließgewässerab- schnitten und Kleingewässern. Vergrößerung des bestehenden Vor- ranggebiets s255a.